



Einmarsch der Kirchweihpaare in den Festsaal

Einsender der Fotos: D. Kirschenheuer

Kirchweihball in Augsburg

Am 13. September fand im Pfarrsaal in Königsbrunn ein Banater Kirchweihfest statt, das vom Kreisverband Augsburg der Landsmannschaft der Banater Schwaben organisiert wurde. Schon drei Wochen vor dem Fest waren alle 360 Plätze im Veranstaltungssaal ausverkauft. Die teilnehmenden Trachtenpaare kamen aus den verschiedensten Ortschaften des Banats, so dass der Festzug eine besondere Augenweide darstellte. Nach dem Gottesdienst (18 Uhr) marschierten die Trachtenpaare mit Marschmusik in den Festsaal. Allen voran ging das Vortänzerpaar mit dem geschmückten Ros-

marinstrauß. Dort wurden alle Teilnehmer an der Kirchweih und Gäste vom Kreisvorsitzenden Dittmar Kirschenheuer begrüßt. Er machte wieder darauf aufmerksam, wie wichtig die Kirchweih ist für den Erhalt von Banater Traditionen in der neuen Heimat. Als Ehrengäste wurden begrüßt: Johann Zwick (HOG-Vorsitzender der Heimatgemeinde Ebendorf), Gerlinde Bohn (HOG-Vorsitzende Kreuzstätten) und Markwart Schäfer (Vorsitzender Segent-



Das Vortänzerpaar

Leitung von Nikolaus Ortwin Meinhardt aus Karlsruhe auf. Unser jüngster Gast war Sophie Schäfer aus Mering im Alter von knapp zwei Jahren. Die Organisatoren bedanken sich für das gelungene Kirchweihfest bei allen Trachtenpaaren, insbesondere bei der HOG Ebendorf, die einen besonderen Beitrag zum Gelingen der Feier leistete. Ein herzliches Dankeschön auch an alle anderen Mitwirkenden und an die zahlreichen Besucher. *Der Vorstand*

Leitung von Nikolaus Ortwin Meinhardt aus Karlsruhe auf. Unser jüngster Gast war Sophie Schäfer aus Mering im Alter von knapp zwei Jahren. Die Organisatoren bedanken sich für das gelungene Kirchweihfest bei allen Trachtenpaaren, insbesondere bei der HOG Ebendorf, die einen besonderen Beitrag zum Gelingen der Feier leistete. Ein herzliches Dankeschön auch an alle anderen Mitwirkenden und an die zahlreichen Besucher. *Der Vorstand*

Heimattreffen Lenuaheim

Das 13. Heimattreffen der HOG Lenuaheim wird am 19. September im Pfarrsaal der katholischen Kirche Sankt Ulrich in Königsbrunn bei Augsburg stattfinden (Bürgermeister - Wohlfarth - Straße 41a). Der Vorstand lädt alle Landsleute, Freunde und Bekannten zum Treffen herzlich ein. Desgleichen bitten wir die Bezieher der Banater Post, in ihrem Bekanntenkreis darüber zu informieren. Nähere Auskünfte über das Internet (www.lenuaheim.de) oder telefonisch bei den Mitgliedern des Vorstandes. Der Gottesdienst wird wie beim letzten Treffen von Vikar Robert Durbach zelebriert. Musik machen unser Landsmann Walter Griebel und seine Freunde. Desgleichen wird ein Kulturprogramm dar-

geboten mit einem Aufmarsch in schwäbischer Tracht. Dazu sind die Landsleute herzlich eingeladen. Je mehr mitmachen, desto schöner wird der Aufzug. In diesem Jahr finden auch HOG-Neuwahlen statt. Alle Landsleute, die im Vorstand der Heimatortsgemeinschaft mitwirken möchten, sind eingeladen, sich zur Wahl zu stellen. Im Mai dieses Jahres wird die HOG ein weiteres Fußballturnier organisieren. Der Austragungsort ist Villingen-Schwenningen. Die Mannschaften sowie einzelne Spieler mögen sich bis Ende März bei unserem Sportreferenten Peter-Heinrich Taugner melden (Telefon 0911 / 328563), damit die Planungen vorgenommen werden können. *Der Vorstand*

Sanktannaer Kulturdekade auf DVD

Von der Sanktannaer Kulturdekade 2008 gibt es DVD-Aufzeichnungen und Videokassetten mit Ausschnitten aus allen Veranstaltungen. „Ein Sommertraum mit Blasmusik“ betitelt sich der unter der Leitung von Andreas Hell (Oberderdingen) herausgebrachte Film. Eine DVD berichtet über das „140. Kirchweihfest in Sanktanna“, eine weitere über die anderen Kulturveranstaltungen der Dekade, während eine dritte ausschließlich der Blasmusik gewidmet ist. Die Aufzeichnungen enthalten auch Ausschnitte von Fernsehübertragungen aus Bukarest, von Radio Temeswar und Presseberichte. Alle Landsleute und besonders jene, die an der Kulturdekade nicht teilnehmen konnten, werden die Aufzeichnungen viel Freude bereiten. Die vielen Jugendlichen, die diese Kulturdekade mitgestaltet haben, sprechen für die Lebensfähigkeit unserer Heimatortsgemeinschaft, des Demokratischen Forums der Deutschen in Sanktanna und des Vereins Valores. Bestellungen bei Andreas Hell, Tel. 07045 / 90222, E-Mail: andreas.hell@ngi.de. Die drei DVD-Aufzeichnungen kosten zusammen 20 Euro (einschließlich Porto). Der gleiche Preis gilt auch für die Videokassette. *Josef Lutz*

Großjetscha

Aus Gründen der Systematisierung wie auch der Vereinfachung der Verwaltung der von mir betriebenen Homepages wurden alle Inhalte der Web-Präsenz www.neidenbach-net.de auf die bereits seit längerem bestehende Homepage www.jetscha.de umgezogen. Somit wird mit Ablauf dieses Jahres nach nun zehn Jahren und 18.000 Besuchen die Seite www.neidenbach-net.de geschlossen (die seinerzeit als eine der ersten Banater Homepages eingerichtet wurde). Ich möchte mich hiermit ausdrücklich bei allen Besuchern dieser Seiten bedanken und würde mich freuen, wenn auch die Seiten der Homepage www.jetscha.de das gleiche Interesse wecken und den gleichen Zuspruch erhalten würden. *Norbert Neidenbach*

Erfolg für Hauke Dutschak

Der aus dem Banat stammende Hauke Dutschak hat im Rahmen des Almarathons in Schwäbisch Gmünd den Rechberglauf über 25 Kilometer gewonnen. Der Athlet vom LT Winnenden siegte in der Zeit von 1:39:19 Stunden und war vier Minuten schneller als der Zweitplatzierte. Insgesamt waren 350 Teilnehmer am Start. Die Strecke führte über den Hohenstaufen auf den Rechberg. Ab Kilometer 14 setzte sich die Spitzengruppe mit Dutschak von der Masse der Teilnehmer deutlich ab.

Banater Wandkalender 2009

Das Bild unserer Heimat in Gemälden von Stefan Jäger



Er enthält 13 Farbdrucke von Bildern unseres Heimatmalers Stefan Jäger. Der Kalender ist zum Preis von 8 Euro (zuzüglich 2 Euro Versandgebühr) erhältlich. Bestellungen bei: Landsmannschaft der Banater Schwaben, Sendlinger Straße 46, 80331 München, Tel. 089 / 23 55 73-0 (8.00-15.45 Uhr), E-Mail: landsmannschaft@banater-schwaben.de oder über www.banater-schwaben.de.

Kreisverband Karlsruhe auf Reisen

Der Kreisverband Karlsruhe der Banater Schwaben und die HOG Billed mit ihrem Vorsitzenden Werner Gilde organisierten eine Fünf-Tage-Reise nach Berlin, an der 59 Landsleute teilnahmen. Man freute sich auf Berlin – auf die Stadt, in der immer etwas los ist und in der sich Menschen aus der ganzen Welt treffen. Auf dem Programm standen Besichtigungen bekannter Sehenswürdigkeiten wie Brandenburger Tor, Reichstag, Kurfürstendamm, Schloss Bellevue, Funkturm, Gendarmenmarkt, Nikolaiviertel und Museumsinsel. Im Reichstagsgebäude besichtigten wir den Plenarsaal – das Herzstück des Parlaments – und lauschten einem Vortrag über die Arbeitsweise des Bundestages. Der Blick von der Glaskuppel, über das Berliner Panorama wird so manchem in Erinnerung bleiben. Mit seiner markanten Gestalt gehört der unter Kaiser Wilhelm II. gebaute und vom Architekten Julius Carl Raschdorff entworfene Dom zu den Publikumsmagneten der Bundeshauptstadt. Wir lauschten den Klängen der Orgel und dem Gebet des Priesters, den Blick auf die Kanzel gerichtet: ein prächtiges Schnitzwerk aus Eichenholz. Die anschließende Busfahrt zu unserem Hotel, das gemeinsame Abendessen, die Gespräche in trauriger Runde ließen uns die alltäglichen Sorgen vergessen. Mit frischen Kräften ging es am

nächsten Tag nach Potsdam, vorbei an Schloss Cecilienhof, zum Schloss Sanssouci. Die Gärten des weltbekannten Schlosses luden uns ein, einzutauchen in die Zeit Friedrichs des Großen. Das Schloss, das Neue Palais, das Grab Friedrichs des Großen, die Orangerie, die Neuen Kammern, die historische Mühle und ganz besonders das herrliche Wetter ließen uns etwas wie Dankbarkeit empfinden. Die Sonne lachte auch am nächsten Tag vom Himmel, und wir freuten uns auf den Spreewald. Er ist eine Kombination von Wald und Wasser, eine einmalige Kulturlandschaft, ein riesiger Park der Natur in der Niederlausitz. Wir fuhren auf zwei Booten mit je dreißig Personen eine Stunde lang vorbei an malerischen Ferienhäusern, Gärten und seltsamen Baumgebilden. Die letzten freien Stunden nutzten wir und besichtigten die Überreste der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche, welche die verheerenden Auswirkungen des Zweiten Weltkrieges ins Gedächtnis rufen sollen. Das Europa-Center gleich nebenan bezeugt den frühen Aufbauwillen der Stadt. Mit diesen Bildern und tiefgehenden Eindrücken verließen wir unsere Hauptstadt. Im Namen aller Teilnehmer bedanke ich mich bei den Organisatoren und dem Busunternehmen Stefan Mayer, die das alles ermöglicht haben. *Irmgard Triess*



Die Reisegruppe aus Karlsruhe.

Einsender des Fotos: Irmgard Triess